

## JOHANNES KREBS, CELLO

Johannes Krebs ist einer der vielseitigsten Musiker seiner Generation.

Nach Cello- und Kammermusikstudien in Hannover, Madrid, Basel und Köln (u.a. bei Frans Helmerson und Reinhard Latzko) gewann er zahlreiche Preise bei nationalen und internationalen Wettbewerben und ist als Solist mit Orchestern und als gefragter Kammermusiker weltweit in Konzertsälen und auf renommierten Festivals zu erleben.

Neben seinen festen Ensembles, dem Trio Abaton und dem Hamburger Streichsextett, gehören Künstler wie Gerard Caussee, Latica Honda-Rosenberg, Alban Gerhardt, Tanja Tetzlaff und Marta Gulyas zu seinen Kammermusikpartnern.

Seit 2006 ist er außerdem als 1.Solocellist der Bremer Philharmoniker tätig.

Mit besonderer Leidenschaft widmet er sich auch dem Unterrichten. So betreut er seit 2009 eine Klasse an der Hochschule für Künste Bremen und leitet mit großer Freude seit Jahren die Cellogruppenproben der Hamburger und Bremer Landesjugendorchester, der Jungen Deutschen Philharmonie und der Jungen Norddeutschen Philharmonie.

Seine Diskographie umfasst eine Solo-CD mit Werken von Bach und Cassado, die Ersteinspielung von „Trova“ für Cello und Orchester von Granados, Klaviertrios von Dvorak und Schostakowitsch, Klavierquartette von Brahms und Mozart, Streichquartette von Janacek, sowie Streichsextette von Dvorak und Korngold.

Er spielt auf einem Cello von Carlo Antonio Testore, Mailand 1746.